

Wie bekommt ein Hotel eigentlich seine Sterne?

Bewertung von Hotels, Gasthöfen und Pensionen für Klassifizierungsgesellschaften jetzt auch online möglich – Software stammt vom Freiburger Unternehmen highQ

Freiburg/Berlin, März 2007 – Die seit 1996 existierende offizielle Vergabe von Sternen im deutschen Beherbergungsgewerbe ist für Reisende ein verlässliches Qualitätsmerkmal bei der Wahl ihrer Unterkunft. Vom feuerfesten Papierkorb bis zum Parkservice werden regelmäßig rund 280 Kriterien bundesweit einheitlich geprüft, aus denen sich schließlich die Sternekategorie eines Hotelbetriebs ergibt. Seit Anfang des Jahres ist diese Auswertungssoftware für die insgesamt 18 in Deutschland tätigen Klassifizierungsgesellschaften bereits testweise internetbasiert nutzbar. Pünktlich zur Internationalen Tourismus-Börse ITB in Berlin ging am 7. März die Online-Datenbank offiziell an den Start. Auch für die Klassifizierung von Gästehäusern, Gasthöfen und Pensionen wird die vom Freiburger Unternehmen highQ Computerlösungen GmbH entwickelte Software namens „benchmarQ“ bald zum Einsatz kommen. Aber die Anwendungsmöglichkeiten des Systems sind keineswegs auf das Hotelgewerbe beschränkt ...

Hinter dem großen Projekt – Erfassung, Auswertung und Dokumentation der rund 280 Qualitätsmerkmale – steckt bereits seit 1997 eine intelligente Datenbank-Software eines innovativen mittelständischen Unternehmens, der highQ Computerlösungen GmbH aus Freiburg. Mit der Einführung der „Deutschen Hotelklassifizierung“ auf Bundesebene wurde seinerzeit ein System geschaffen, das allen Hotelsuchenden die Möglichkeit gibt, Unterkünfte nach einheitlichen Qualitätsstandards auszuwählen. In die Entwicklung und Realisierung des Programms zur Sterne-Ermittlung war highQ von Anfang an eingebunden.

Jetzt auch online: Spart Zeit und Geld

Im vergangenen Jahr wurden die Experten von highQ wieder herangezogen, um das bewährte System auch online nutzbar zu machen. Nach Testphasen und stetigen Optimierungen ist nun die Fertigstellung der Software vollzogen. „Der Deutschen Hotelklassifizierung liegt ein umfangreicher Leistungsmerkmal-Katalog zugrunde, der ohne Unterstützung durch ein modernes und leistungsfähiges IT-System nicht zu bewältigen ist.

Der Einsatz des neuen Online-Ratingsystems von highQ ist ein weiterer konsequenter und logischer Schritt für uns“, meint Markus Luthé, Hauptgeschäftsführer des Hotelverbands Deutschland (IHA) in Berlin. Die Qualität der Stammdatenverarbeitung und Klassifizierungsergebnisse konnte durch die neue Softwarelösung weiter gesteigert und der passwort-geschützte Zugriff von jedem internetfähigen PC ermöglicht werden.

Auch in punkto Sicherheit und Flexibilität lässt das System aufgrund eines detaillierten Berechtigungsmanagements keine Wünsche offen. Vor allem stellt es eine große Entlastung der Klassifizierungsgesellschaften dar.

Kontakt:

highQ
Computerlösungen GmbH
Josue Schade

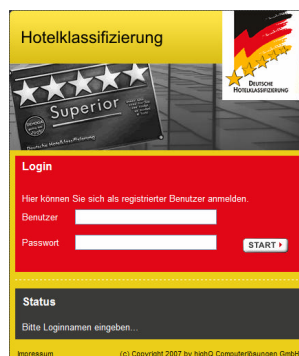
Basler Straße 61
79100 Freiburg

fon: 07 61/ 70 60 40

fax: 07 61/ 70 60 44

mail: info@highQ.de

net: www.highQ.de



Im Unterschied zum bisherigen Offline-System verfügt die webbasierte Datenbank zudem über eine ganze Reihe weiterer Neuerungen, zum Beispiel zur Dokumentation und Qualitätssicherung des Bewertungsablaufs.

[benchmarQ kann viel mehr als Hotels bewerten ...]

Dank der großen Flexibilität kann die highQ-Lösung übrigens auch an „hotel-fremde“ Anwendungen mit beliebigen anderen Bewertungszielen angepasst werden – interessant beispielsweise für die interne oder externe Bewertung von Unternehmen mit Filialbetrieben. „Wir bieten mit benchmarQ für unterschiedlichste Branchen und Organisationen ein differenziertes Werkzeug zur Qualifizierung von Leistungseinheiten an“, so highQ-Entwicklungsleiter Josue Schade. Und weiter: „Dieses kann sowohl innerhalb von Organisationen eingesetzt werden oder auch zur Kommunikation von Angebotsumfang und Güte von Dienstleistungen gegenüber Endkunden“.

[Hintergrund: Aus Kriterien werden Sterne]



Die Deutsche Hotelklassifizierung ist den meisten durch die bronzefarbenen Schilder neben den Eingangstüren deutscher Hotels bekannt. Hier wird in Kurzform das Ergebnis der Abfrage eines umfangreichen Merkmalskatalogs in Form von Sternen und Zusätzen wie „Superior“ oder „Garni“

wiedergegeben. Diesem Sterne-System liegen rund 280 Muss- und Kann-Kriterien zugrunde, die zusammen die Einordnung eines Hotelbetriebs bestimmen. Detaillierte Auswertungen weisen in jedem konkreten Klassifizierungsfall die spezifischen, für eine Sternekategorie relevanten Merkmale aus. Diese stellen nicht nur für den Gast, sondern auch für Hoteliers eine wichtige Informationsquelle dar.

Nähere Infos zur Sterne-Software oder zu highQ gibt es unter www.highQ.de oder bei Josue Schade unter Telefon 0761 / 70 60 40. Allgemeine Informationen zur Deutschen Hotelklassifizierung unter www.hotelsterne.de.

Über highQ

Die highQ Computerlösungen GmbH wurde 1996 gegründet und beschäftigt derzeit 14 Mitarbeiter/innen. Schwerpunkt von highQ ist die Entwicklung von Software und Systemlösungen, insbesondere für Verkehrswesen, Industrie, Handel und Finanzwirtschaft. highQ hat seinen Sitz in Freiburg im Breisgau (Baden-Württemberg).

Systeme und Software von highQ sind bundesweit im Einsatz: Der „SyltShuttle“ der DB AutoZug GmbH fährt mit dem elektronischen Fahrkarten- und Abrechnungssystem „PlanB ticket“, die SBG SüdbadenBus GmbH nutzt das Verkehrsinformationssystem „PlanB info“ und das Einnahmenabrechnung- und Zuschlagssystem „PlanB faktura“, Hersteller aus der Fahrzeugzulieferungsbranche verkaufen Motorradteile mit dem Online-Expertensystem „motoXpert“, die bekannten Hotelsterne des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DeHoGa) werden mit Hilfe des highQ Ratingsystems „benchmarQ“ vergeben, und bei vielen Banken und Sparkassen ist das Bauträger-Kreditabwicklungssystem „abakusBT“ erfolgreich im Einsatz.

www.highQ.de

Kontakt:

highQ
Computerlösungen GmbH
Josue Schade

Basler Straße 61
79100 Freiburg

fon: 07 61/ 70 60 40
fax: 07 61/ 70 60 44
mail: info@highQ.de
net: www.highQ.de